

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

26. Oktober 2012

Nummer 43

7. Firmen-Info-Treffen

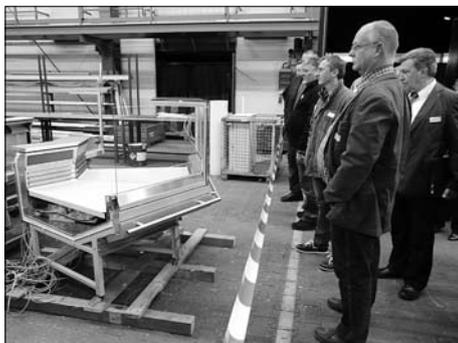
Erfolgreiche Kommunikations- und Kontaktplattform für Unternehmer im Rödertal

Zum mittlerweile 7. Firmen-Info-Treffen (FIT) waren die Unternehmer, Gewerbetreibenden, Handwerker und Selbständigen aus Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde am Mittwoch, dem 17. Oktober eingeladen.

Bei diesem von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde moderierten Event geht es vor allem darum, die Kommunikation der Unternehmer untereinander zu fördern. Im zwanglosen Gespräch haben sich hierdurch bereits zahlreiche Kooperationen und Chancen der Zusammenarbeit ergeben. Ein weiteres Ziel ist die Kontaktpflege zwischen den Unternehmen und der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Das jährlich wechselnd in einem Unternehmen stattfindende FIT wurde im Jahr 2006 erstmalig durchgeführt und hat sich seit dem zu einer wichtigen Veranstaltung im Geschäftsjahr entwickelt.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gewerbegebietes Bretnig-Ohorn fand in diesem Jahr das FIT bei der Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt (KUBB) GmbH statt. Das Produktionsspektrum der Firma reicht von der Kälte- und Einrichtungstechnik über die Produktion von Baugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zu Komponenten für Aufzüge. Auf der Agenda stand zunächst ein Rundgang durch zwei Betriebsteile des Unternehmens. In zwei Gruppen wurden die rund 85 Gäste durch Fertigungs- und Lagerhallen geführt und die umfangreichen Herstellungsvorgänge sowie das vielfältige Sortiment des Unternehmens präsentiert.



Sonderanfertigung eines Kühlmöbels

An die Führung folgten Vorträge von Vertretern der Stadt und der Unternehmen. In der Eröffnungsrede blickte Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes auf die aktuellen Geschehnisse in der Stadt Großröhrsdorf bzw. im ganzen Oberen Rödertal im laufenden Jahr zurück und wagte einen kleinen Ausblick in das Jahr 2013. Betrof-

fen sprach Frau Ternes von der Schließung des „Schüco-Werkes“. In enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen und der Wirtschaftsförderung Sachsen hat es nun oberste Priorität, potentielle Investoren für die modernen Hallen zu finden, um eine Nachnutzung zu ermöglichen.



Dieser Aufzug wurde für den Dresdner Zwinger gebaut.

Was die Entwicklung des Gewerbes und der Unternehmensansiedlungen betrifft, so freute sich Frau Ternes über die Neuansiedlung der Firma DREEBIT und den Erweiterungsbau der Firma Bürkert Werke GmbH im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet. Auch das Unternehmen allebacher Schulte GmbH steht in den Startlöchern für einen Neubau. Die BSD Bildungs- und Servicezentrum GmbH konnte ihr Produktionsspektrum an der Gottholdstraße vergrößern. Harry-Brot hat sich erweitert und wir konnten darüber hinaus ein weiteres neues Unternehmen in Großröhrsdorf begrüßen - die Meditech Sachsen GmbH, welche seit Sommer 2012 hier ihre orthopädischen Schuhe und Liegen produziert und diese zum 20-jährigen Firmenjubiläum vorstellte. Ebenso feierte die Sächsische Hebe- und Zurrtechnik (SHZ) GmbH nicht nur in diesem Jahr 10-jähriges Firmenjubiläum, sondern weihte auf dem Arnsdorfer Weg eine neue Lagerhalle ein. Was den Standort „Rödertal“ auch für das Entstehen neuer Arbeitsplätze so attraktiv macht, sind die sehr guten Rahmenbedingungen mit einem durchgängigen Netz an Betreuungseinrichtungen wie Kitas, Schulen sowie Berufsbildungseinrichtungen und einer guten Infrastruktur.

So investierten ebenso die Eigentümer des „Rödertalparks“ in diesen Standort. Mit der Neugestaltung des Rödertalparks bleibt Großröhrsdorf auch weiterhin ein attraktiver Einkaufsstandort.

Bürgermeisterin Katrin Liebmann schaute in ihrer Rede im Anschluss auf die vergangenen 20 Jahre im Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn

zurück. Am 20. April 1992 erfolgte der erste Spatenstich. Heute weist das Gewerbeverzeichnis über 40 Firmen im Gewerbegebiet in unterschiedlichen Branchen mit 850 Beschäftigten aus. Viele von den zuerst errichteten Betrieben sind noch heute vertreten und haben sich hier etabliert. Das zeugt von Stabilität und die Erweiterungen, wie z.B. der Unternehmen Gäbler Stahlhandel-Stahlbau GmbH und der Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH unterstreichen dies. Der Auslastungsgrad auf der Gemarkung Bretnig beträgt 95%.

Im Anschluss informierte der Firmengründer Dieter Burkhardt der Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH über die Unternehmensgeschichte. 1992 begann er mit acht Leuten in Großröhrsdorf Telefonzellen zu bauen. Mittlerweile arbeiten rund 100 Beschäftigte bei KUBB in Bretnig-Hauswalde und Arnsdorf. Aus einem sind fünf Betriebsteile geworden. Lift-Kabinen und alle anderen Komponenten für Aufzüge, inklusive der Schacht-Technik sind das Kerngeschäft der Firma. So fahren die Leute in KUBB-Kabinen an der Londoner Tower-Bridge, im Bundesratsgebäude, zur Festung Königsstein und demnächst auch im Dresdner Zwinger hinauf. Auf rund 8000 Quadratmeter werden heute jedoch nicht nur Aufzugskomponenten im Bretniger Gewerbegebiet hergestellt. Damit die Laser-Schneider, die Stanz- und Biegemaschinen in bis zu drei Schichten laufen können, erweiterte das Unternehmen seine Produktpalette. So konstruiert und produziert das Unternehmen zum Beispiel Kühltheken nach Maß für die Lebensmittelindustrie sowie Teile für den Fahrzeugbau.

Auch nutzte Herr Dr. Frank Großmann von der Dreebit GmbH das FIT, um in einem kurzen Vortrag sein Unternehmen vorzustellen. Das Dresdner Unternehmen Dreebit wurde 2006 durch Dr. Günter Zschornack und Dr. Frank Großmann gegründet. Dreebit ist für viele Kunden der Industrie-Partner, um Neuentwicklungen im Bereich Anlagen der Mikro- und Nanotechnologie basierend auf Elektronen- und Ionenstrahltechnik auf den Markt zu bringen.

Die Dreebit GmbH will im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet im neuen Werk an der Southwallstraße demnächst mit 20 Leuten Ionenstrahl-Anlagen und weitere Hightech auf Ionenbasis bauen, die u.a. in der Krebstherapie Anwendung findet. Dazu hat das Unternehmen ein effektiveres und kostengünstigeres Funktionsprinzip für Ionenstrahlquellen entwickelt. (-> Seite 10)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

27.10. 8 - 11 Uhr Frau DM Jenatschek 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.10. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44
 28.10. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde
 31.10. 9 - 11 Uhr Frau DM Zirpel 03 59 55-82 00
 Kamenzer Straße 18, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.10. Stadt-Apotheke W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf 035952-33031
 28.10. Hirsch-Apo. Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla 035205-54236
 29.10. Arnoldis-Apo. Niederstraße 14, Arnsdorf 035200-256-0
 30.10. Löwen-Apo. J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz 035955-72336
 31.10. Altstadt-Apo. Röderstraße 1, Radeberg 03528-447811
 01.11. R.-Koch-Apo. Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz 035955-45268
 02.11. Linden-Apo. Liegauer Str. 6, Langebrück 035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

26.10. - 02.11. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 5. November 2012, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.09.2012.
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen von vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben.
3. Verschiedenes / Anfragen

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Bereich der Umringsgrenzen des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung Rammenau, Verfahrensnummer 250311

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte sowie deren Vertretungsbefugte für folgende Flurstücke:

Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Gemarkung Hauswalde:

(zu Akt.-Zeichen: K080-12): 270/3, 283, 286h, 767/23

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbV) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) zu bestimmen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die oben genannten natürlichen und juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung der Umringsgrenzen des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung Rammenau, Verfahrensnummer 250311.

Der Grenztermin findet

am Montag, den 12. November 2012 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in Rammenau statt.

Wegen der Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin teilnehmen wollen, um telefonische Rücksprache Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, um Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gezeichnet Dipl.- Ing. Peter Boxberger

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

An nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt:

Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Gemarkung Hauswalde:

(zu Akt.-Zeichen: K080-12): 270/3, 283, 286h, 767/23

Auf Antrag des Landkreises Bautzen fanden ab dem 27.08.2012 Katastervermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) in Verbindung mit der Feststellung von Eigentumsgrenzen an einem Gewässer aufgrund von § 26 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100 statt.

Gemäß §16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Außerdem wurden Flurstücksgrenzen im Zuge der Feststellung von Eigentumsgrenzen an einem Gewässer gemäß §26 SächsWG bestimmt, auf der Grundlage der durch die zuständige untere Wasserbehörde festgesetzten Uferlinien gemäß §27 SächsWG. Zur Behebung von Mängeln an der Abmarkung bestehender Flurstücksgrenzen und zur Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen wurden die bestimmten Flurstücksgrenzen in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemarkt, soweit sie nach § 16 Abs. 1 SächsVermKatGDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anlagen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Abs. 3 SächsVermKatGDVO wurde von der Abmarkung von Grenzpunkten abgesehen. Ist die Erhaltung von Grenzmarken durch unmittelbar bevorstehende Bauarbeiten oder ähnliche Maßnahmen gefährdet, wurde die Abmarkung dieser Grenzpunkte gemäß § 16 Abs. 4 SächsVermKatGDVO ausgesetzt.

Die Ergebnisse liegen ab dem:

19.11.2012 bis zum 19.12.2012

in meinen Geschäftsräumen in 01917 Kamenz, Oststraße 14
in der Zeit Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß §17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100 während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Peter Boxberger, Oststraße 14, 01917 Kamenz einzulegen.

gezeichnet Dipl.- Ing. Peter Boxberger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Kostenlose Entsorgung von „öffentlichem Laub“

Am **3. November 2012** findet in der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretnig-Hauswalde eine kostenlose Laubbannahme statt. In der Zeit von **09.00 bis 13.00 Uhr** wird Laub (kein Grünverschnitt!) an nachfolgenden Sammelplätzen entgegengenommen:

- Lagerplatz des Bauhofes an der Schäferestraße in Großröhrsdorf;
- Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde;
- Rondell hinter der ehemaligen Schule Hauswalde.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Mit dieser Aktion ermöglicht die Verwaltung den Bürgern wiederum die kostenlose Entsorgung des sogenannten „**öffentlichen Laubes**“ von Straßenbäumen im Stadt- und Gemeindegebiet.

Hauptamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 1. November 2012, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt.

Herr Dipl.-Historiker Rüdiger Rost hält einen Vortrag „Aus den Gerichtsakten von Bretnig und Hauswalde 1912“.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ratskeller verpachtet

Inzwischen hat die Stadtverwaltung mit einem Interessenten für den Ratskeller Großröhrsdorf einen Pachtvertrag abgeschlossen. Herr Djevat Ibrahim möchte ab 1. November schmackhafte italienische und deutsche Speisen in der Gaststätte anbieten. Dafür hat der 38-jährige bereits über viele Jahre Erfahrung als Küchenchef in der Gastronomie gesammelt (siehe Anzeige Seite 10).

Rückbau der stationären Geschwindigkeitsmessanlage an der Pulsnitzer Straße

Durch den Landkreis Bautzen wurde an der Pulsnitzer Straße in Großröhrsdorf eine Geschwindigkeitsmessanlage betrieben, die durch den ehemaligen Landkreis Kamenz 1995 errichtet wurde. An dieser Anlage war die gültige Eichung zum 31.12.2011 abgelaufen. Da eine neue Eichung mit hohen Kosten verbunden ist und diese in keinem Verhältnis zu den an dieser Anlage festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen steht, hat sich der Landkreis Bautzen entschieden, das Gerät abzubauen. Dies ist bereits erfolgt.

Dafür wird der Landkreis nun die Pulsnitzer Straße verstärkt mit mobiler Messtechnik überwachen.

Frau Antje Reichelt schließt berufsbegleitendes Studium erfolgreich ab

Die Leiterin der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf drückte in den vergangenen vier Jahren neben der Arbeit auch noch die Schulbank im Studiengang „Elementar- und Hortpädagogik“, um den Bachelor in diesem Fachgebiet zu erhalten.

Dementsprechend stolz auf ihre Leistung war Frau Antje Reichelt als sie Anfang Oktober die Urkunde für den erfolgreichen Studienabschluss erhielt. Frau Reichelt ist nun Leiterin der zwei kommunalen Kinderinstitutionen: Hort der Grundschule und Kindertagesstätte „Waldhäuschen“.

Bild rechts: Frau Ternes gratuliert Frau Reichelt ganz herzlich zum Studienabschluss



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Kreisverkehrswacht Bautzen e.V. ... aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 30.10.2012, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Hauptamt/Ordnungswesen

Veröffentlichung von Altersjubiläen:

Werte Einwohner der Stadt Großröhrsdorf,

bekanntlich werden in der Sächsischen Zeitung, dem Rundfunk und im Amtsblatt unserer Stadt unsere älteren Mitbewohner anlässlich ihres Geburtstages beglückwünscht und deren Namen veröffentlicht.

Dazu möchten wir folgende Erläuterungen und Hinweise geben:

Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen (Altersjubilare)

Im § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) ist geregelt, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums u.a. von Altersjubilaren (Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen) veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln dürfen.

Dies gilt allerdings nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung i.S. von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Auf das Widerspruchsrecht im Falle der Anwendung des § 33 Abs. 2 SächsMG hat die Meldebehörde mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen (§ 33 Abs. 4 Nr. 3 SächsMG). Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Wir bitten deshalb alle Jubilare, die in der Zeit vom

01. November 2012 bis 31. Oktober 2013

ihren 70. oder einen höheren Geburtstag begehen und eine Veröffentlichung ihrer Daten im Rundfunk oder der Presse nicht wünschen, uns dieses umgehend mitzuteilen. Dazu kann der untenstehende Abschnitt genutzt werden. Eine telefonische (Tel.-Nr. 2 83 34) oder persönliche Rücksprache in unserem Sachbereich II, Zimmer 14, ist ebenfalls möglich.

Hauptamt

An die Stadtverwaltung Großröhrsdorf Zimmer 14

Ich bitte von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Zeitraum vom 01.11.2012 bis 31.10.2013 abzusehen.

Name, Vorname

Anschrift

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Mutig für Menschenwürde“

Unter diesem Motto der diesjährigen Friedensdekade laden wir am Freitag, 09.11.2012, 11.30 Uhr zu einer stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 74 Jahren, auf dem Parkplatz an der Ecke Bankstraße/Bischofswerdaer Straße herzlich ein.



Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin Kerstin Ternes

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Pfarrer Norbert Lüttig



Drei thematische Radrouten durch die Westlausitz

Schon der Volksmund sagt „Gut Ding will Weile haben“. Wenn dies denn stimmt, so müssen die 3 thematischen Radrouten durch die Westlausitz wohl ein „richtig gutes Ding“ werden. Seit über 3 Jahren arbeiten die Region Westlausitz und das Regionalmanagement nun schon an der Umsetzung des Projektes. Seit im Herbst 2011 Patrick Anders (tätig für das Regionalmanagement, welches beim Radeberger Planungsbüro Schubert angesiedelt ist) das Projekt übernommen hat, wurden entscheidende Fortschritte gemacht. Er ist dafür verantwortlich, dass in mühevoller Kleinarbeit ein Beschilderungskataster erarbeitet wurde, welches die konkrete Streckenführung sowie die notwendige Anzahl und die genauen Standorte der Schilder und Wegweiser enthält. Darauf aufbauend konnte die erforderliche Anzahl Pfosten und Schilder ermittelt und die Fördermittelanträge für die Infotafeln und die Beschilderung erstellt werden. Die Anträge wurden im Sommer eingereicht.

Der 1. Bewilligungsbescheid, nämlich der für die Infotafeln, liegt dem Westlausitz e.V. nun vor und somit konnte zwischenzeitlich die Herstellung der Trägergestelle beauftragt werden. Das Sächsische Epilepsiezentrum Kleinwachau wird in den nächsten Wochen die Gestelle aus Holz für die insgesamt 32 Infotafeln herstellen. In Bezug auf das Layout der Tafeln laufen im Moment die letzten grafischen Gestaltungsarbeiten, bevor deren Druck voraussichtlich noch im Oktober 2012 beauftragt werden kann. Gegliedert nach einem einheitlichen Grundlayout, werden die Tafeln jeweils durch einen kurzen individuellen Text an den jeweiligen Standort angepasst. So gibt es u.a. Informationen zu den Kommunen der Westlausitz, zur Handwerks-tradition und zu regionalen Produkten sowie zu Landschaft und Natur.

Hinsichtlich des Förderantrages für die wegweisende Beschilderung entlang der Radrouten muss sich die Region jedoch noch in Geduld üben. Für alle Streckenabschnitte, die sich nicht im kommunalen Eigentum befinden, ist es erforderlich, verschiedene Vereinbarungen mit den Eigentümern zu schließen, so z. B. die Gestattung der Nutzung der Wege sowie die Regelung der Verkehrssicherungspflichten. Zu dieser Thematik gab es seitens der Fördermittelstelle einige Nachforderungen zum Antrag. Herr Anders sieht diesbezüglich einige Probleme, will aber alles daran setzen, dass diese in Zusammenarbeit mit den Kommunen und der Arbeitsgruppe „Radwanderwege“ so schnell wie möglich geklärt werden. Wann mit einer Bewilligung des Antrages zu rechnen ist, ist daher allerdings noch fragwürdig.

Parallel zur grafischen Fertigstellung der Infotafeln laufen momentan auch die Arbeiten zur Erstellung von Informations-Flyern für die 3 Westlausitz-Routen. Pro Route ist ein Flyer geplant, der neben der Routenkarte auch Informationen zu den einzelnen Stationen entlang der Strecken enthält. „Um aktuellen Entwicklungen Rechnung zu tragen und auch die Nutzer von E-Bikes für unsere Radrouten zu gewinnen, werden wir in die Karte z.B. auch die Standorte von Ladestationen für E-Bikes mit aufnehmen“ informiert Patrick Anders.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 26.10.

Hauswalde: 19.30 8. Kirkeskonzert
der Singgemeinschaft Hauswalde

Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Thema: „Versöhnung mit Stasioffizieren 23 Jahre danach?“.

Gäste: Pfarrer i. R. Hanno Schmidt, Mitstreiter bei der Ökumenischen Versammlung in den letzten Jahren der DDR u. Mitbegründer des Neuen Forums

Wann: 26.10.2012, um 20 Uhr

Wo: Kirchengemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

28. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Hauswalde: 09.30 Kirchweihfest

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

31.10. – Reformationstag

Großröhrsdorf: 09.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Bretinig: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst

Kleinröhrsdorf: 15.00 Orgelmusik zum Reformationsfest mit Kantor i. R. Junghanß, Radeberg – Kollekte am Ausgang für die Renovierung der Großröhrsdorfer Stadtkirche

Festliches Orgelkonzert am Reformationstag in der Kirche zu Kleinröhrsdorf

Am Mittwoch, den 31. Oktober 2012, wird herzlich um 15.00 Uhr zu einer festlichen Orgelmusik in die Kirche nach Kleinröhrsdorf, Rödertalstr. 26, eingeladen. Es spielt Kantor i.R. Wolfgang Junghanß aus Radeberg Werke von Bach, Pachelbel, Friedrich Kiel und andere Meister. Die Kollekte am Ausgang ist für die Renovierung der Stadtkirche in Großröhrsdorf bestimmt.

An diesem Nachmittag stellt sich der Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e.V. vor und es wird der Großröhrsdorfer Kirchenkalender für das Jahr 2013 für den Preis von 13,- € angeboten.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf und Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e.V.

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Dieter Dosch	am	28.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Luise Rohr	am	29.10.	zum	76. Geburtstag
Herr Wolfgang Hennig	am	29.10.	zum	72. Geburtstag
Herr Jürgen Fraikin	am	29.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Hildegard Rasch	am	31.10.	zum	83. Geburtstag
Herr Harald Willy	am	31.10.	zum	70. Geburtstag
Herr Gerhard Kühne	am	01.11.	zum	90. Geburtstag
Herr Eberhard Gebler	am	01.11.	zum	76. Geburtstag
Herr Jürgen Schmidt	am	01.11.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Hans-Joachim Sternkiker	am	27.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Gudrun Richter	am	28.10.	zum	86. Geburtstag
Frau Erika Weiße	am	30.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Johann Waldinger	am	31.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Erna Müller	am	01.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Dorothea Johne	am	01.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Ingeborg Rammer	am	01.11.	zum	86. Geburtstag
Frau Liesbeth Graf	am	01.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Christa Volkmann	am	01.11.	zum	78. Geburtstag
Herrn Eberhard Kohlhasse	am	01.11.	zum	73. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Elfriede Heinze	am	27.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Irmeli Bullmann	am	27.10.	zum	70. Geburtstag
Herrn Erhart Guhr	am	29.10.	zum	91. Geburtstag
Herrn Reiner Schmidt	am	29.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Erika Heinze	am	29.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wendelin Waldinger	am	29.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Christian Röhle	am	02.11.	zum	72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Agnesheim

Der Kartoffelkönig lud zum Ernteschmaus

Der Herbst beschenkt uns mit vielen schönen Dingen: aus bunten Blättern und Kastanien basteln wir hübsche Dekorationen, wir lassen Drachen steigen und wir genießen die Früchte der Ernte.

Die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim erleben auch diese Seite der dritten Jahreszeit hautnah! So bereicherten sie den Erntedankgottesdienst mit Gedichten und selbst gefüllten Körbchen. In den einzelnen Kindertagesgruppen erfahren sie Faszinierendes über die verschiedenen Getreidesorten. Und der Kartoffelkönig besuchte sie in einem Puppenspiel.

Dieser nette Geselle begleitete sie auch zur Kartoffelernte beim Bauern Bürger, wo sie selbst Kartoffeln sammeln durften. Aus diesen Feldfrüchten zauberten die Kinder in der Kita-Küche ein leckeres Mittagessen: gebackene Kartoffelstückchen mit Quark und Gurkensalat. Übrigens, auch bei anderem Gemüse - das die Kinder zu einem großen Teil aus dem Kita-Garten selbst geerntet hatten - zeigten die Agneskinder ihre Kochkünste. So gab es zum Beispiel schon köstliche Kürbissuppe. Hmmm! So schmeckt uns der Herbst!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Bürger bedanken, da die „Agneskinder“ regelmäßig zu ihr auf den Bauernhof kommen können und sie stets sehr nett und hilfsbereit alles erklärt.

Der Elternrat der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim



Aus den Kindertagesstätten

Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf/ Hort der Grundschule

Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Am Freitag, dem 12.10.2012 führte die FFW Kleinröhrsdorf mit den Erzieherinnen der Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf und des Hortes der Grundschule Großröhrsdorf eine Brandschutzübung durch.

Dabei wurden durch einen Kameraden der Feuerwehr theoretische Inhalte zum Umgang mit einem Feuerlöscher vermittelt. Nun ist Theorie nicht alles und so wurden alle mit den Feuerwehren auf die Festwiese in Kleinröhrsdorf gefahren. Auch hier wurden wir von einigen Kameraden der Feuerwehr in Empfang genommen.



Was in der Theorie so gut klang, musste jetzt von jeder Erzieherin selbst praktiziert werden. Es waren ein Holzbrand sowie ein Dieselbrand zu löschen. Wie hegten immer noch die Hoffnung, dass der einsetzende Regen die Brände löschen würde. Dem war aber nicht so. Also musste jede Erzieherin mit unterschiedlichsten Feuerlöschern arbeiten. Wir lernten, dass Ruhe bewahren eine wichtige Voraussetzung ist. So ist ein Feuerlöscher mit einer Gasdruckpatrone erst nach ca. 10 Sekunden einsatzbereit. Auch die Löschtechnik ist unterschiedlich.

Als Höhepunkt zeigten uns die Kameraden eine Fettexplosion. Das war sehr beeindruckend.

Danach ließen wir den Abend in gemütlicher Runde bei einer Grillwurst ausklingen.

Wir möchten uns bei allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf recht herzlich bedanken.

Die Erzieherinnen und Leiterin beider Einrichtungen

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf

Zur Ersten Hilfe ist jedermann verpflichtet. Deshalb haben wir uns an das DRK gewandt, um uns mit dem neuesten Stand auf diesem Gebiet vertraut zu machen. Unsere Erwartungen hierzu sind nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen worden.

Frau Ludwig von der Aus- und Fortbildung des DRK Dresden verstand es ausgezeichnet herauszustellen, worauf es ankommt, wenn unverhofft schwerwiegende gesundheitliche Beeinträchtigungen auftreten. Hierbei spannte sie den Bogen vom Straßenunfall über Herzinfarkt, den Schlaganfall, Bewusstlosigkeit bis hin zu Stürzen, Verbrennungen, Verätzungen und anderes mehr. Hilfsmaßnahmen führte sie ganz praktisch an Modellen vor.

Was sie sehr überzeugend vermit-



Seniorenarbeit

telte: „Helfen kann jeder“. Und sie wies nach, dass in schwierigen Situationen die Laienhilfe unersetzlich ist, zumal sie keine negativen Folgen hat. Im Gegenteil: ausbleibende Erste Hilfe birgt die größten Gefahren. Ist die Person, der geholfen werden muss, allerdings nicht mehr ansprechbar, dann muss man sofort Hilfe über Notruf 112 anfordern.

Unser nächster Treff findet am 15. 11. 2012 um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik (Schulstraße 2) statt. Es wird ein bunter Nachmittag mit Lesungen von Geschichten, die das Leben schreibt, Spielen und Basteln. (Hinweis: Bastler bitte eine Schere mitbringen).

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Auszeichnungsveranstaltung langjähriger Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

Am 12.10.2012 fand im Schützenhaus Pulsnitz die alljährliche Auszeichnungsveranstaltung langjähriger Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Altkreises Kamenz und Hoyerswerda statt. Es wurden Kameradinnen und Kameraden für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Treue Dienste in den Reihen der Feuerwehren ausgezeichnet.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurde das Ehrenkreuz in Silber und für 40 jährige Mitgliedschaft das Ehrenkreuz in Gold vom Innenministerium des Freistaates Sachsen verliehen. Für 40, 50, 60 und 70 jährige Mitgliedschaft wurde das Ehrenkreuz für treue Dienste in der Feuerwehr durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen verliehen. Die Auszeichnungen wurden durch den Innenminister des Freistaates Sachsen, Herrn Markus Ulbig sowie den Landrat des Kreises Bautzen Herrn Michael Harig, verliehen. Umrahmt wurde die Festveranstaltung durch die Musikkapelle der Feuerwehr Kleinhänchen. Anschließend wurde das Fest mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet.



Auszeichnung von Kamerad Lutz Schulze durch den Landrat des Landkreises Bautzen Michael Harig (Foto: Siegfried Garten)

Von der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wurden ausgezeichnet:

Für 25-jährigen Dienst	Kamerad Lutz Schulze, Kamerad Burkhardt Geißler
Für 40-jährige Mitgliedschaft	Kamerad Joachim Heinrich
Für 50-jährige Mitgliedschaft	Kamerad Wilfried Noack
Für 60-jährige Mitgliedschaft	Kamerad Gottfried Großmann

Peter Pirschel, Wehrleiter FFW Großröhrsdorf

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Mittelschule Rödertal

Hilfsaktion für Lambarene

Bereits zum wiederholten Mal beteiligte sich die Stefanie Schmidt von der MS „Rödertal“ an der Brillenspenden-Aktion des Bischofswerdaer Museums- und Geschichtsvereines. Die Schiebocker geben alljährlich ein Spendenpaket nicht mehr benötigter Sehhilfen an Eberhard Wissel vom Albert-Schweitzer-Freundeskreis Dresden weiter, der dann die Weiterleitung in das weltberühmte westafrikanische Urwaldhospital in Lambarene/Gabun organisiert.



Durch die sofortige Mithilfe des Optikergeschäftes Demmler in Großröhrsdorf konnte die engagierte Helferin Stefanie persönlich auf der letzten Vereinsversammlung 216 Brillen an den freudig überraschten stellv. Vorsitzenden Pädagogen a. D. Gottfried Kretschmar übergeben.

M. Hüsni

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Kegeln

Herren: Spielbericht vom 4. Punktspieltag!

Nicht erwartete Niederlage gegen den Tabellenführer SG Turbine Lautal! Die Bretnig-Hauswalder Kegler wollten auch das zweite Heimspiel gewinnen. Es kam aber nicht so, wie sie es sich vorgestellt hatten. Die Gäste aus Lautal begannen mit dem amtierenden Einzelkreismeister Kai Jakobitz. Er spielte gleich zu Beginn mit 450 Holz den Tagesbestwert. Dabei zeigte er sein Können vor allem bei den Räumern. 163 Rümer und nur einen Fehler, dazu kamen noch 287 Holz in die Vollen. Andreas Petschke spielte gegen Kai und kam auf 400 Holz. Das war auch schon der Höhepunkt des Spieles. Nur Rainer Große (421 Holz) spielte noch über die 400er Marke. Karl-Heinz Brückner erreichte 369 Holz, Mirko Nitzsche 382, Hans-Dieter Wagner 381 und Frank Hornuff 386. Am Ende stand es 2339 : 2376 Holz für die Gäste aus Lautal.

RG

Spielbericht der Damenmannschaft

Zum Punktspiel am 21.10.2012 mussten unsere Keglerinnen nach Bernsdorf reisen. Fast die Hälfte unserer Spielerinnen fehlte an diesem Wochenende. Wie vermutet, bestimmte der Gastgeber von Anfang an den Spielverlauf. Bereits das erste Spielerpaar Evelin Meschke (363 Holz) und Ina Händler (360 Holz) büßten 42 Holz auf ihre Gegnerinnen ein. Margitta Jannasch und Petra Kümpel (370 Holz) im Mittelfeld spielend, reicherten das Defizit an Holz noch einmal an, so dass unsere Schlusspielerin Marina Wagner mit unaufholbaren minus 117 Holz als 5. Spielerin auf die Bahn ging. Am Ende erzielte sie nach 100 Wurf glatte 400 Holz, erreichte damit den Tagesbestwert für die Mannschaft und nahm ihrer Gegenspielerin sogar noch 5 Holz ab. Die 2 Punkte aber blieben bei der Heimmannschaft, der TSG Bernsdorf, denn sie gewannen mit 1605 Holz zu 1493 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde das Spiel.

M. Wagner

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Am 14.10. machten sich 11 Wanderfreunde auf den Weg zur Herbstwanderung im Oberland. Ausgangspunkt unserer Wanderung war der schön gestaltete Dorf- und Parkplatz in Schönbach bei Neusalza-Spremberg. Wir wanderten in westlicher Richtung. Nach einem Abstecher zur Lochbergaussicht ging es nach Schmiedenthal, einem Ortsteil von Beiersdorf am Fuße des Bieleboh. Von da ging es ein Stück auf der ehemaligen Schmalspurstrecke Taubenheim-Dürhennersdorf bis zum ehemaligen Haltepunkt Oberschönbach, der ebenfalls schön gestaltet ist. Dann liefen wir in Richtung Schwarzer Bruch, ein ehemaliger Steinbruch. Dort verließen wir den eigentlichen Schönbacher Ringwanderweg und wanderten über die Neudorfaußsicht (schöner Blick in die Umgebung) wieder nach Schönbach zum dortigen Kretscham. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir auf vielseitigen Wunsch noch einen Abstecher auf das am Wanderweg liegende Eiscafe.

Dann fuhren wir reichlich gestärkt nach Bretnig-Hauswalde zurück. Die 12 km Strecke wurde bei schönem Herbstwetter absolviert.

Anschließend dankten die Teilnehmer dem Wanderleiter Werner Haufe.

W.H.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Krimi in Zittau

Am vergangenen Samstag trat die SG Großröhrsdorf den langen Weg nach Zittau an. Nach drei Niederlagen in drei Spielen wollte man hier mehr mitnehmen als nur ein oder zwei Sätze.

Das Spiel gestaltete sich von Anfang an eng. Beim Stand von 13:9 hatte sich die SG kurz abgesetzt, büßte diese Führung jedoch durch nicht kontrollierbare Aufschläge von Zittau wieder ein. In der Folge geriet die Mannschaft von Trainer David Nitsche sogar zwei Punkte in Rückstand, bis ihr beim 23:23 der Ausgleich gelang. Nun folgte ein wahrer Schlagabtausch, in dem die SG in Angriff und Blocksicherung glänzte und den Satz schließlich mit 30:28 gewann.

In unveränderter Aufstellung ging es in Satz 2. Hier geriet die SG durch erneut druckvolle Volleyaufschläge der Zittauerinnen in einen 5:9-Rückstand, den sie zwar noch einmal auf zwei Punkte verkürzen konnte. Dennoch ging dieser Satz mit 25:23 an Zittau.

Auch der 3. Satz war zunächst genauso eng wie die beiden anderen. Die Angreiferinnen wurden gut eingesetzt und die Block- und Angriffssicherung war flink, was zur 16:13-Führung führte. Doch wieder gelang Zittau durch gute Aufschläge und konsequente Blockarbeit eine 6-Punkte-Serie, die zum 25:18-Satzgewinn reichte.

Nun lag die SG nach Sätzen mit 1:2 hinten. Doch die Großröhrsdorferinnen wollten den ersten Sieg in der Landesklasse, und sie wollten ihn an diesem Tag. Hier standen sich zwei annähernd gleich starke Teams gegenüber. Die SG konnte das Zittauer Angriffsspiel zunehmend besser lesen und drei hervorragende Blocks in der Mitte von Satz 4 zogen dem gegnerischen Angriff zunächst den Zahn. Die Annahme stand auch in der zweiten Satzhälfte gut, so dass man im Angriff alle Möglichkeiten nutzen und den Satz mit 25:23 gewinnen konnte. Der 5. Satz sollte entscheiden und hierin war die SG nun wahrlich kampferprobt. In einem nicht zu überbietenden Krimi gaben beide Mannschaften noch einmal alles, glänzten in Angriff, Zuspiel, Block und Feldabwehr. Die SG wechselte bei 8:7 die Seiten, nutzte gezielt Lücken in der Feldabwehr aus und gab sich im Aufschlag druckvoll. Beim Satzball von 14:13 zugunsten der SG ging der letzte Zittauer Angriff ins Netz, und die SG gewann dieses wichtige Spiel mit 3:2.

Trainer David Nitsche: „Es war ein Spiel auf Augenhöhe und ein wichtiger Sieg für unser Selbstvertrauen, welches wir in die nächsten Begegnungen mitnehmen werden.“ Am 10.11.2012 ist die SG bei der SG Klotzsche zu Gast. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es wie immer auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

SG Großröhrsdorf - VV Zittau 09: 3:2 (30:28; 23:25; 18:25; 25:23; 15:13)

Es spielten: B. Heide, N. Kühne, A. Kuban, L. Lenser, A. Möbius, L. Moch, J. Seeger, C. Sommer.

Trainer: David Nitsche

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspiele auf Kreisebene

Die zweite Mannschaft hat im 5. Saisonspiel der 1. Kreislige endlich den ersten Sieg eingefahren. In einem Krimi mit Entscheidungsdoppel setzten sich die Gastgeber mit 9:7 gegen Gelenau durch und nährten die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Der Sieg war in erster Linie dem unteren Paarkreuz mit Schillert und Lauke sowie dem starken Doppel Stanke/Kaiser zu verdanken, das gleich zweimal gewann.

In der 1. Kreisklasse tun sich die beiden Großröhrsdorfer Teams schwer. Die Dritte war zu Hause beim 3:12 gegen den Staffelfavoriten aus Großnaundorf chancenlos. Auch die Vierte kam durch ein 4:11 in aus Ullersdorf ohne Punkte zurück. Besser machten es die Schüler, die immer besser in Fahrt kommen und beide Spiele gewannen. Gegen Räckelwitz hieß es 12:2, gegen Wittichenau 9:5. Eric Fink war erfolgreichster Spieler mit 7,5 Punkten aus beiden Partien.

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SG Lückersdorf-Gelenau 4	9:7
	Stanke (2), Kaiser (1), Grohmann (0), Jarschke (1), Schillert (2,5), Lauke (2,5)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – SG Großnaundorf 4	3:12
	Remus (0), Ma. Wirth (1), Ehrlich (0), Kolomiec (1), Winkler (1), Reppe (0)	
	SG Ullersdorf 2 – SG Großröhrsdorf 4	11:4
	Mi. Wirth (1,5), Berndt (0), Fritsche (1,5), Jurkin (0), Gläßer (0), Seidel (1)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – SV Viktoria Räckelwitz	12:2
	Fink (3,5), Steinert (2,5), Schoetensack (2), Wächter (3,5), Gräulich (0,5)	
	TTV Hoske/Wittichenau – SG Großröhrsdorf	5:9
	Fink (3), Steinert (1,5), Schoetensack (3), Oelsner (1,5)	

P. Wirth



Aquarienverein „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 2. November 2012, 19.30 Uhr mit dem Vortrag „Highlights und versteckte Orte im Südwesten der USA“ in der „Gaststätte zur Linde“, Elstraer Straße 50 in Steina statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Karina Rietscher, Vorsitzende



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer: Die ersten Punkte sind im Sack.

SG Kleinröhrsdorf I. – TSV Blau Weiß Gröditz I. 4997:4927
Im 2. Heimspiel gewannen wir mit einem mäßigen Ergebnis 4997:4927 gegen die Sportfreunde aus Gröditz.

Wegen Urlaub und Verletzung mussten wir uns Verstärkung aus der II. Mannschaft holen. Sven Bürger unterstützte uns tatkräftig. Aber was ist mit Daniel Seidel los. Wieder keine 800 Holz. Nach zwei Durchgängen lagen wir noch zurück, aber auf die zwei Schlusstarters ist meistens Verlass. Tino Braun mit seinen 820 Holz war zwar nicht zufrieden, aber er machte viele Holz gut. Olaf Schurig war mal wieder auf 900er Kurs aber die letzten 30 Kugeln quälten ihn starke Knieschmerzen, trotzdem erreichte er noch gute 892 Holz. Egal was gut und schlecht war, Hauptsache ist ja, wir haben die Punkte.

Für Kleinröhrsdorf spielten: Heiko Hornuff 826, Robert Kunz 852, Daniel Seidel 781, Sven Bürger 826, Tino Braun 820, Olaf Schurig 892

2. Kreisliga Männer

KSV Ottendorf-Okrilla III. - SG Kleinröhrsdorf II. 2378:2552
Am 4. Spieltag in Ottendorf konnte unsere Mannschaft wieder zwei Punkte mit einem unerwartet großen Vorsprung nach Hause holen. Was für hohe Ergebnisse auf der Ottendorfer Bahn möglich sind, zeigten Martin Dölling mit 452 und Andre Seidel mit 471 Holz.

Des Weiteren spielten für Kleinröhrsdorf: T. Kunath (385), M. Dembon (397), S. Hürig (433), S. Bürger (414)

Vereine und Verbände

1. Kreisklasse Männer

SG Kraftverkehr Kamenz II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2337:2169
Sonntag-Morgen 9 Uhr in Kamenz - das war wohl zu zeitig für unsere Kegelgeister. Denn wie ist es anders zu erklären, wenn es derartig in die Hose geht. Nach den ersten beiden Spielern lagen wir mit einem Holz Rückstand noch in guter Position, doch dann baute Kamenz seinen Vorsprung mächtig aus und sicherte sich schnell die 2 Punkte.

jasin Viehweg erspielte an diesem Tag mit 391 Holz unsere beste Leistung. Für den Rest der Spieler sollte nun eine extra Trainingseinheit eingeschoben werden!

Die weiteren Ergebnisse: T. Sturm 361, T. Klengel 329, R. Franke 323, S. Kroker 389, D. Schäfer 376 Holz

Kreisliga Damen

SG Kleinröhrsdorf - SV Biehla-Cunnersdorf II. 1572:1505
Knapp ging es bei den ersten Spielerinnen des Tages zu und es war noch nicht abzusehen, wer die Punkte dieses Spieles mitnehmen kann. Doch dann bauten unsere Damen den Vorsprung gegen den SV Biehla-Cunnersdorf II. immer mehr aus und entschieden somit das Punktspiel für sich. Tagesbestleistung erzielte Diana Seidel mit 403 Holz. Aber auch die anderen Spielerinnen standen ihr in nichts nach. Mareen Dölling mit 400 Holz, Tina Hein mit 386 Holz und Sina Ullrich-Kluge mit 383 Holz.

Vorschau: 27.10. 11 Uhr III. Mannschaft 2. Runde Kreispokal gegen Gelenau



SC 1911 - Fußball

Rückblick

F-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911	3:1
C-Junioren	SpG Königsbrück/Laußnitz/Haselbachtal - SC 1911	2:5
B-Junioren	SC 1911 - SV Aufbau Deutschbaselitz	2:2
Herren	FV Ottendorf-Okrilla 05 - SC 1911 1.	2:3
	Torschützen: S. Mieth, L. Klein, R. Rudolph	
Herren	SV Biehla/Cunnersdorf - SC 1911 2.	0:3
	Torschützen: 2x Schlecht, Oehme	

Vorschau

Herren	Sa. 27.10. 13.00	SC 1911 2. - FSV Bretnig-Hauswalde
	Sa. 27.10. 15.00	SC 1911 1. - SG Großnaundorf
A-Jgd.	So. 28.10. 11.00	Dresdner SC - SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal
Herren	Mi. 31.10. 13.30	SC 1911 2. - LSV Bluno (Kreispokal)

Freundschaftsspiel in Weixdorf

Das punktspielfreie Wochenende nutzte die Mannschaft der Großröhrsdorfer E-Jugend für ein Freundschaftsspiel gegen die SG Weixdorf. Gegen die zum Stadtverband Dresden gehörenden Weixdorfer konnten die Trainer alle Spieler auf verschiedenen Positionen testen und neue Strategien erproben. Und dies geschah sehr erfolgreich. Nach einem knappen Vorsprung in Höhe von 2:1 für unsere Jungs zur Pause, erzielten sie in der zweiten Halbzeit fünf weitere Tore.



Vereine und Verbände

Mit diesem 7:1-Sieg gehen die Kicker in eine dreiwöchige Herbstpause, bevor dann am Samstag, den 10.11.2012 auf heimischen Rasen das nächste Punktspiel ansteht.

Zu diesem Spiel kann die Mannschaft dann mit neuen Trainingsanzügen auflaufen. Die Spieler der E-Jugend-Mannschaft, die Trainer und die Eltern bedanken sich beim Getränkegroßhandel Knöfel, beim Steuerberater Rico Glase und bei der Festplatzgaststätte - Heiko Johné - für die finanzielle Unterstützung.

In Weixdorf spielten: Janko Hentsch, Tom Luis Häupl, Nick Walther, Till Häntsch, Eddie Schmidt (1 Treffer), Jonas Steglich (1 Treffer), Tom Seidel (1 Treffer), Yannick Birnbaum (3 Treffer), Marek Büscher (1 Treffer), Wilhelm Glöer, Leon Häntsch

Das Trainerteam: Thomas Zeidler, Steffen Birnbaum



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Der Motor startet langsam

5. Spieltag Ostsachsenliga Männer 2012/2013

TSG Bretnig-Hauswalde - SSV Stahl Rietschen I 24:30 (13:17)

Am fünften Spieltag empfing die TSG die Männer aus Rietschen. Die Verbandsligaabsteiger kamen mit viel Selbstvertrauen nach Pulsnitz, denn nach 10 Minuten stand es bereits 1:7 für die Gäste aus der Niederlausitz. Doch dann fingen sich unsere Spieler endlich und konnten den Abstand verkürzen. Ende der ersten Halbzeit konnte Filip etwas überraschend zum 13:17 verkürzen.

In der Pause waren alle motiviert, den Abstand weiter schrumpfen zu lassen, denn jetzt war man im Spiel und nahm den Kampf an. Doch allen Mahnungen zum Trotz verschlief die TSG erneut den Beginn von Halbzeit zwei. So konnte Rietschen schnell auf 14:21 entfliehen und den Vorsprung verwalten. Am Ende holte die TSG noch einmal auf, doch beim 24:30 ertönte die Schlusssirene und Bretnig-Hauswalde war erneut geschlagen.

Alles in allem war es trotzdem eine deutliche Leistungssteigerung zur vergangenen Woche. Wenn Bretnig-Hauswalde dort weitermacht, sollte der erste Saisonsieg nicht mehr lange auf sich warten lassen. (RT).

Die TSG spielte mit: M. Spillmann, G. Schreier, R. Weigel (2), K. Reisner (2), R. Thalmann (1), O. Nickich (2), A. Haufe (4), J. Filip (5), E. Gneuß (5/1), M. Gäbler (1), J. Knöfel, T. Hommel (2); MV: A. Zschiedrich.

Ansetzungen 27.10.

Männer I: NSV GW Görlitz - TSG 18:00 Uhr SH Görlitz



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Ergebnisse der Woche vom 15.10. bis 21.10.

Kreisliga:	FSV Bretnig-Hauswalde - SV G/W Schwepnitz	0:3
Kreisklasse:	FSV Bretnig-Hauswalde - SV Steina	1:2
	Torschützen: S.Kaschel	
Frauen:	SV Einheit Kamenz - FSV Bretnig-Hauswalde	1:3
	Torschützen: J. Hesse; J. Rachel; J. Arnold	

Vorschau:

Kreisliga:	SC 1911 Großröhrsdorf - FSV	Sa. 27.10. 13.00 Uhr
Kreisklasse:	Hermisdorfer SV 2. - FSV	Sa. 27.10. 13.00 Uhr
Alte Herren:	FSV - TSV Graupa	Fr. 26.10. 18.30 Uhr



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

3. Liga Frauen:

Rödertalbienen gewinnen Duell der Aufsteiger

Frankfurter HC II - HC Rödertal 25:38 (10:16)

Der als „Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen (HCR)“ ins Vereinsregister eingetragene Tabellenführer der 3. Liga, Staffel Ost, gewann heute beim Juniorteam des Erstligisten Frankfurter HC das Duell der Aufsteiger mit 38:25.

Die Rödertalbienen bleiben damit zumindest vorläufig in ihrer Staffel das Maß aller Dinge. In Frankfurt genügten ihnen je zwanzig Minuten vor der

Vereine und Verbände

Pause und danach um nachzuweisen, dass sie nicht von ungefähr verlustpunktfrei an der Spitze der Tabelle stehen. In Halbzeit eins drehten sie einen 3:4-Rückstand zum 10:4 (15.) um und bauten ihre 11:9-Führung (20.) auf 16:10 aus. Danach ließen sie erst nach dem 33:16 (50.) locker. Ihr Gegner freilich präsentierte sich insgesamt besser als der Tabellenstand aussagt. Kristina Domann auf Rückraum Mitte z.B. bekamen die Bienen trotz Sonderbewachung nicht wirklich in den Griff, mit fünf Feldtoren und vier sicher verwandelten 7m-Würfen bewies sie ihr überragendes Talent.



Foto (Henry Lauke): Gehörten zu den Besten Ihrer Teams - Jessica Stiskall (4) und Kristina Domann (47)

„Das Frankfurter Juniorteam war ein anspruchsvoller Gegner. Ich glaube nicht, das es ein Abstiegskandidat ist“, würdigte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė die Mannschaft ihres Trainer-Kollegen Joachim Pietzsch“. Und weiter: „Heute bot sich dennoch die Gelegenheit, Spielerinnen eine Chance zu geben, die zuletzt weniger Spielanteile hatten. Vor allem Susi Schulz hat sie genutzt“. Pudelwohl fühlte sich außerdem in ihrer ehemaligen Heimhalle Paula Förster - sie wechselte 2010 von der Oder an die Röder und warf sechs Feldtore, mehr schaffte an diesem Tage in Frankfurt niemand.

Ihr nächstes Spiel bestreiten die Rödertalbienen in zwei Wochen beim Berliner TSC.

Rödertalbienen: Ann Rammer (bis 25.), Susi Schulz, Karolina Hubald (bei einem Siebenmeter); Jurgita Markeviciute (11/8), Paula Förster (6), Melanie Beckert (4), Jessica Stiskall (4), Evelina Kalasauskaite (4/1), Egle Alesiunaite (2), Anja Stöhr (2), Nadja Hultsch (2), Julia Hellmann (2), Kathleen Nepolsky (1), Bettina Gabbert

Frauen Verbandsliga Sachsen: Alles im Griff

Radebeuler HV - HC Rödertal II 19:26 (7:13)
Das Juniorteam der Rödertalbienen gewann beim Radebeuler HV mit 26:19. Damit bleibt alles wie es war: Die Bienen stehen weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, Radebeul wartet als Tabellenletzter weiter auf seinen ersten Pluspunkt.



Großröhrsdorfer Str. 3
01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon:
0170 - 5 89 02 68

www.lkw-pkw-wäsche.de

Mo.-Do.: 7-18 Uhr • Fr.: 7-20 Uhr • Sa.: 5-12 Uhr

- Lackpolitur
 - Innenraumreinigung
 - Motorwäsche
 - Unterbodenwäsche
- (auf Wunsch Kundensatzfahrzeug)

Für
Privat und Gewerbe,
auch Wohnwagen

7. Firmen-Info-Treffen

(Fortsetzung von Seite 1)

Danach sprach Frau Gräfe von der Sächsischen Aufbaubank über die aktuellen Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen bei der Investitionsförderung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013.



Viele Anwesende nutzten die Veranstaltung zum Kontakte knüpfen.

Nach der Vortragsrunde traf man sich am Buffet und konnte ungezwungen bei einem kühlen Bier, gesponsert durch die Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH, miteinander ins Gespräch kommen. Als Kommunikations- und Kontaktplattform wurde das FIT dann auch bis in die späten Abendstunden ausgiebig genutzt.

WERBUNG